© 2017-2019 Zeitungsverlag Der Patriot GmbH · Alle Rechte vorbehalten
(/)

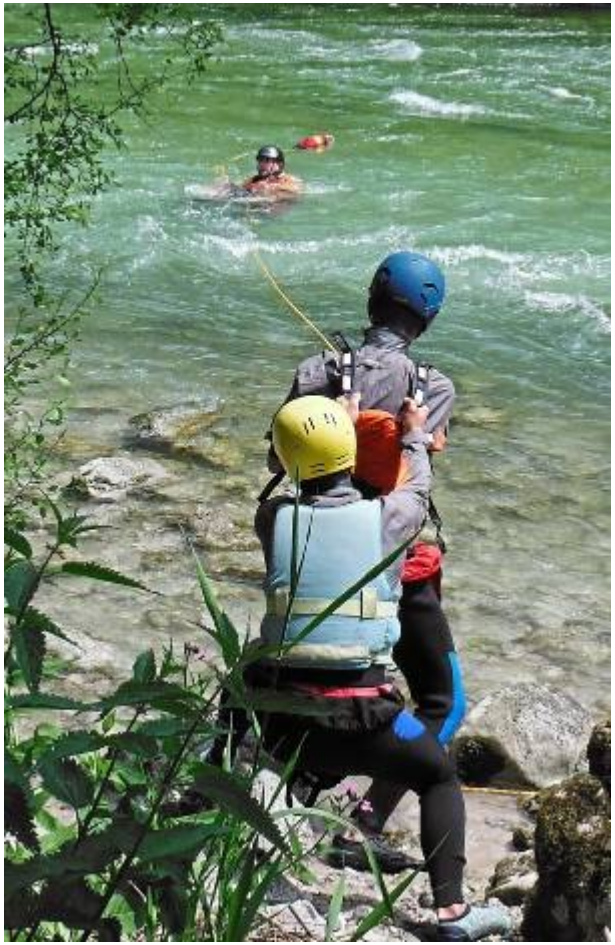
DLRG-Schulsiegel fürs Evangelische Gymnasium

Erstmalig bundesweite Auszeichnung bestärkt die Kooperation mit Lippstädter Lebensrettern

Lippstadt – „Um Kinder und Jugendliche zu sicheren Schwimmern auszubilden, bedarf es eines besonderen Engagements seitens der Schulen“, heißt es beim DLRG-Bundesverband. Zu diesem Zweck wurde erstmals ein deutschlandweit ausgeschriebener Förderpreis DLRG und Schule vergeben. Er richtet sich an Schulen mit einem besonderen Engagement in der Schwimmausbildung. Die ausgezeichneten Schulen erhalten nach intensiver Prüfung ihrer Angebote ein Schulsiegel. „Das ist ein ganz toller Erfolg für unsere noch junge Kooperation“, freuen sich der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Lippstadt, Bernd Spieker, und EG-Sportkoordinator Dr. Steffen Menze.

Zwar legte das EG in seinen mehrfach ausgezeichneten Wassersportangeboten schon immer besonderen Wert auf die Wasserrettung, aber die Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe Lippstadt hat allem einen riesigen Schub gegeben. Vor einem Jahr wurde dazu ein Kooperationsvertrag unterzeichnet und das gesamte Schwimm- und Wassersportkonzept der Schule nochmals intensiv überdacht. Lehrkräfte des EG bilden sich über die DLRG fort und viele Inhalte der DLRG-Wasserrettung werden in unterschiedlichste Unterrichtsprojekte eingebunden und mit der bestehenden Erste-Hilfe-Ausbildung oder den Kanusportangeboten der Schule verknüpft.

Angebote des Wassersportkonzepts gibt es jetzt für praktisch jede Stufe. Sie reichen von der Abnahme der Schwimmabzeichen mit grundlegenden Schwimmtechniken bis zum Strömungsschwimmen in der Burgmühle oder der Seilrettung im strömenden Gewässer. Wer möchte, kann sich am EG zum Rettungsschwimmer ausbilden lassen. Die allermeisten Angebote sind Wahlangebote und ergänzen den (Pflicht-)Schwimmunterricht. „Ein wichtiger Teil des neuen Wassersportkonzepts ist es, dass wir praktische und auch theoretische Bildungsmöglichkeiten schaffen, die je nach Interesse intensiviert werden können“, heißt es von den Beteiligten. „Eine besondere Chance bietet die Möglichkeit des EG-Ganztages. Hier konnten gerade in der Unterstufe die freiwillig zu belegenden Schwimmangebote ausgebaut werden. Sicheres Schwimmen ist für uns die Grundlage für alle anderen Wassersportangebote.“ Aufgrund der Corona-Krise wurde die offizielle Verleihung des Schulsiegels zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. „Mit dem Schulbetrieb ruhten zuletzt natürlich auch die Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler. Deshalb ruht unsere Kooperation aber nicht“, erklärt Steven Klose, stellvertretender Schulleiter des EG. „Wir planen bereits neue Kooperationsprojekte für die Schullaufbahn und nutzen die Zeit für die Vorbereitung des Neustarts aller bisherigen Angebote.



Wasserrettung war am EG bereits 2012 ein Inhalt bei Wildwasserexkursionen des Sport-Leistungskurses.